

Ein Podium für die Schiedsrichter

„Ist der Schiri etwa blind?“ titelte jüngst die Stempellecke in der DBZ und präsentierte dort jenen Stempel, der auf den 90. Jahrestag (*novant'anni*) hinweist.

Unsere Fußballexperten erinnerten sich natürlich, dass vor drei Jahren schon einmal eine Marke für den italienischen Schiedsrichterverband an die Schalter kam, der sein 100. Jubiläum feierte.



Sowohl der neue Stempel als auch jene Marke von 2011 nehmen auf diese italienische Schiedsrichtervereinigung A.I.A. – die *Associazione Italiana Arbitri* – Bezug.

Am 27. August 1911 in einem Mailänder Restaurant gegründet, hat sie ihren Sitz heutzutage in Rom.

Sie hat drei Sektionen - jene für

- Fußball,
- Fünferfußball (in unseren Breiten meist Hallenfußball, heute unter dem Begriff *Futsal* international eingeführt) und für
- Beach Soccer, die Variante am Strand.

Doch warum nun zwei Jubiläen? Die Lösung ist einfach: Zehn Jahre nach Gründung der A.I.A. wurde ein eigenes Organ aufgelegt, das den Namen „*l'Arbitro* / Der Schiedsrichter“ erhielt und noch heute unter diesem Titel aufgelegt wird.



Der Stempel lässt sich thematisch also weit mehr einsetzen als nur für den „reinen“ Fußball – z.B. auch in den Thematikbereichen Medien, Kommunikation, Sportpresse, Druck.

Eine Frage bleibt: Warum müssen Schiedsrichter meist beim Verteilen einer gelben oder Roten Karte abgebildet werden?